



## MÜTZE #09/22

GRÖSSE M (54-57 cm)



**MATERIAL** Lamana Como (100% Merino Superfine, ca. 120 m/25 g) 50 g in Jeansblau 41M (Farbe A), 25 g in Hellgrau 42 (Farbe B), kurze (40 cm) Rundstricknadeln 3,5 mm und 4 mm, 1 Nadelspiel 4 mm, 1 Maschenmarkierer, 1 Wollnadel

**MUSTER Bündchenmuster:** 1. Rd: 2 M re, 2 M li im Wechsel stricken; in allen weiteren Rd die M stricken, wie sie erscheinen

**4 Zopfmaschen (ZM):** diese 4 M bilden die senkrechten Zopfstreifen und werden ohne Hilfsnadel wie folgt gearbeitet: mit der re Nadelspitze wie zum Rechtsstricken in die übernächste M der li Nadel einstechen und diese M re stricken, aber noch auf der li Nadel belassen, dann die erste, bisher übergangene M der li Nadel wie zum Linksstricken abheben (Faden dabei hinter der Arbeit führen), anschließend die zuvor gestrickte re M von der li Nadel gleiten lassen; nun die nächste M vorsichtig nach vorn von der li Nadel gleiten lassen, die übernächste M wie zum Linksstricken abheben (Faden hinten), dann die vorn liegende, offene M wieder auf die li Nadel heben und re abstricken

**Grundmuster:** Hebemaschen-Flechtmuster (Maschenzahl teilbar durch 9):

1. und 2. Rd (Farbe A): alle M re

3. und 4. Rd (Farbe B): 4 M re, 2 M zusammen wie zum Linksstricken abheben mit dem Faden hinter der Arbeit, \*7 M re, 2 M abh (s.o.)\*, von \* bis \* fortlaufend wdh, enden mit 3 M re

5. Rd (Farbe A): 3 M re, 4 ZM, \*5 M re, 4 ZM\*, enden mit 2 M re

6. Rd (Farbe A): wie 3. Rd

7. und 8. Rd (Farbe B): wie 5. und 6. Rd. Ab jetzt nur noch die 5.-8. Rd fortlaufend wdh

**Maschenprobe:** 28 M und 42 Rd mit 4 mm Nadeln im Grundmuster (ungedehnt) = 10 × 10 cm

(Um die angegebene Maschenprobe zu erreichen, bitte die Nadelstärke ggf. anpassen)

**ANLEITUNG** 112 M mit 3,5 mm Nadeln in Farbe A anschlagen, zur Runde schließen (vorher einen MM für den Rundenbeginn einhängen) und 20 Rd im Bündchenmuster stricken, dann 1 Rd re M (Faltlinie für den

Mützenrand), danach weitere 17 Rd im Bündchenmuster arbeiten. Dann die ersten beiden Rd des Grundmusters stricken, dabei in der 1. Rd gleichmäßig verteilt 14 M zunehmen (= 126 M).

Zu Farbe B und 4 mm Nadeln wechseln und mit dem Grundmuster ab Rd 3 beginnen; nach dem erstmaligen Erreichen von Rd 8 nur noch die Rd 5-8 wiederholen. Beim Farbwechsel die Fäden der nicht verwendeten Farbe hängen lassen und bei erneuter Verwendung mit mäßiger Fadenspannung hochführen. Insgesamt 56 Musterrunden stricken, enden mit Farbe B und Rd 8 des Musters.

In der nächsten Rd wie folgt mit den Abnahmen für die Mützenspitze beginnen und bei kleiner werdendem Mützenumfang zum Nadelspiel wechseln:

**1. Rd (1. Abnahmerunde, Farbe A):** 1 M re, 2 M re verschränkt zus str, 4 ZM, \*3 M re, 2 M re verschr zus str, 4 ZM\*, von \* bis \* bis zu den letzten 2 M der Rd wdh, enden mit 2 M re (es wurden 14 M abgenommen; 112 M Rest)

**2. Rd (Farbe A):** das Muster folgerichtig fortsetzen, d.h.: 3 M re, 2 M abh, \*6 M re, 2 M abh\*, 3 M re

**3. Runde (2. Abnahme-Rd, Farbe B):** 2 M re verschr zus str, 4 ZM, \*2 M re, 2 M re verschr zus str, 4 ZM\*, enden mit 2 M re (- 14 M; 98 M Rest)

**4. Rd (Farbe B):** 2 M re, 2 M abh, \*5 M re, 2 M abh\*, enden mit 3 M re, anschließend den MM um eine M nach li versetzen (die M vor dem MM nur abheben)

**5. Rd (3. Abnahme-Rd, Farbe A):** \*4 ZM, 1 M re, 2 M re zus str\* (- 14 M; 84 M Rest)

**6. Rd (Farbe A):** 1 M re, 2 M abh, \*4 M re, 2 M abh\*, 3 M re

**7. Runde (4. Abnahme-Rd, Farbe B):** \*4 ZM, 2 M re verschr zus str\* (- 14 M; 70 M Rest)

**8. Rd (Farbe B):** 1 M re, 2 M abh, \*3 M re, 2 M abh\*, 1 (!) M re, danach den MM um 1 M nach re versetzen

**9. Rd (5. Abnahme-Rd, Farbe A):** \*die 1. M und die 3. M der li Nadel re zus stricken [d.h. mit der re Nadelspitze in die 3. M auf der li Nadel wie zum Rechtsstricken einstechen, danach in die 1. M der li Nadel genauso einstechen und diese beiden M re zus str, aber noch auf der li Nadel belassen (der Maschenbogen der neuen, zusammengestrickenen M zieht sich dabei nach rechts über die 2. M), danach die 2. M der li Nadel wie zum Linksstricken abh (Faden hinter der Arbeit) und diese M sowie die zusammengestrickenen M von der li Nadel gleiten lassen], die beiden anderen ZM wie gewohnt stricken\* (- 14 M; 56 M Rest).

Ab jetzt sind nur noch ZM auf der Nadel.

**10. Rd (Farbe A):** 1 M re, 2 M abh, \*2 M re, 2 M abh\*, 1 M re

**11. Rd (ohne Abnahme, Farbe B):** \*4 ZM\* (56 M)

**12. Rd (Farbe B):** 1 M re, 2 M abh, \*2 M re, 2 M abh\*, 1 M re (wie 10. Rd).

Danach Faden B abtrennen und die Mütze in Farbe A beenden.

**13. Rd (6. Abnahmerunde, Farbe A):** \*4 ZM, dabei die beiden mittleren M zusammenstricken, [d.h. die ersten beiden ZM wie gewohnt arbeiten, die nächste M vorsichtig nach vorn von der li Nadel gleiten lassen, die folgende M wie zum Linksstricken abheben (Faden hinten), dann die vorn liegende, offene M wieder auf die re Nadel heben, danach die beiden abgehobenen M der Farbe B von der re Nadel zurück auf die li Nadel heben und diese beiden M re verschränkt zus str]\* (- 14 M; 42 M Rest)

**14. Rd:** alle M re

**15. Rd (7. Abnahme-Rd):** \*2 M re verschränkt zus str\* (- 21 M; 21 M Rest)

**16. Rd:** alle M re

**17. Rd (8. Abnahme-Rd):** 1 M re, dann fortlaufend 2 M re verschränkt zus str (- 10 M; 11 M Rest).

Noch 1 Rd re M stricken, dann den Faden großzügig abschneiden, mit der Wollnadel durch die verbleibenden M ziehen und innen fest vernähen.

---

**FERTIGSTELLUNG** Fäden vernähen. Die Mütze unter einem feuchten Tuch trocknen lassen.





# LAMANA ANLEITUNG

[www.lamana.de](http://www.lamana.de)



## VON UNS VERWENDETE BEGRIFFE

M = Masche

ZM = Zopfmasche

Rd = Runde

MM = Maschenmarkierer

re = rechts

li = links

abh = abheben

verschr = verschränkt

zus str = zusammenstricken

wdh = wiederholen

## SCHWIERIGKEITSGRAD

Ⓐ leicht   Ⓑ mittel   Ⓒ anspruchsvoll